

Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4-5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Fernsprecher 53.
Zu unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Sonntag, den 6. August 1916, nachm. 3 1/2 Uhr.

Der neueste amtliche Kriegsbericht.

Großes Hauptquartier, am 6. August vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Das Kämpfen bei Pozieres dauert an. Abends scheiterten feindliche Teilangriffe am Joureaux-Wald und hart an der Somme.

Im Maasgebiet, besonders rechts des Flusses entwickelten die Artillerien starke Tätigkeit.

Um das ehemalige Werk Thiaumont fanden erbitterte Infanteriekämpfe statt. Die Gefangenenzahl im Fleury-Abschnitt ist auf 16 Offiziere, 576 Mann gestiegen. Im Chapitre-Wald machten wir gestern weitere Fortschritte. Hier sind an unverwundeten Gefangenen 3 Offiziere, 227 Mann in unsere Hand gefallen.

Nordöstlich von Formelles und auf der Combres-Höhe haben wir mit gutem Erfolg gesprengt. Feindliche Patrouillen sind an mehreren Stellen abgewiesen. Einige Unternehmungen sind bei Crao-ville und auf der Combres-Höhe geglückt.

Durch Abwehrfeuer wurde ein feindliches Flugzeug nordöstlich Formelles, im Luftkampf eines nordwestlich Bapaume abgeschossen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Eine südlich von Jarecze (am Stochod) vom Gegner noch besetzte Sanddüne wurde gesäubert. Gegenangriffe wurden abgewiesen. 4 Offiziere 300 Mann sind gefangen genommen, 5 Maschinengewehre erbeutet. Bei und nordwestlich von Jalocze haben die Russen das westliche Sereth-Ufer gewonnen.

Front des Feldmarschalleutnants Erzherzog Karl.

Bei der Armee des Generals Grafen von Bothmer fanden Vorfeldkämpfe ohne besondere Bedeutung statt. Die Erfolge der deutschen Truppen in den Karpathen wurden erweitert.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Oberste Heeresleitung.

was im Stamme verdingt, und dafür bezahlt wurden. Der letzte Versuch ihrer Herrschaft lag in der Gefangenennahme des Hitz-Willi, der vor einiger Zeit in ihrer Schule von türkischen Spionisten aufgehoben wurde.

Vernichtung einer indischen Brigade westlich von Auber.

Nach einer Originalzeichnung von Ernst Zimmer.

ber sich, nur mit niedrigem, ärmlichem Gefährapp bewaffnet, allmählich bis zur Höhe ausbeutet, wo die türkischen Stöße

Zeitungsbild: Durch unsere Anstalt im Jahre 1915 abgedruckt. Der Auer Tagblatt ist ein wöchentliches Blatt, das in der Regel am Sonntag erscheint. Die Redaktion befindet sich in Aue. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postboten zu besorgen. Die Preise sind in der Preisliste angegeben.

Das neue Blatt ist ein wöchentliches Blatt, das in der Regel am Sonntag erscheint. Die Redaktion befindet sich in Aue. Die Abnahme der Zeitung ist durch den Postboten zu besorgen. Die Preise sind in der Preisliste angegeben.

Das
ein
p
soll
10
ist
mon
nach
thel
m. mit
vortag
sich
de Pol
samen

M

Die

Belg

ein
Offiz
schen
der
gische
Bev
Beh
ihren
zu tei
Bi
die Ser
ges ten
aus felt
militär
die die
pielen
eine B
ann, de
welche
werden
Städte
müssen
ruerlich
ungen
Belgien
Sehr h
deutscher
führung
Frauen
mehrere
stellig ge
gen, die
leute nu
Vorstellu
leitung
im Inte
sichen
könnten,
erfordert
in diese
leiber ab
Belgiern
Auch de
Belgiern
haften V
gebung
fürattach
als er se
die getöt
ernswert
schaft be
über Kan
einer
würde.
schen, so
rischen
Trümme
kann un
gen ihre
ihre Hel
gegen B
dieren, t
Über der

Der
qust hat
quevil
Ausruf
Das Wa
I., der
die Stur
Fuß für
und teur
leit des
ruhreich
nister sel
ist er zu
Fressführ
schlechtes